

blickliche Organisation des Buchhandels viel weniger deshalb unzulänglich und krank erscheint, weil Verleger und Sortimenten nicht mehr unter einem Dach zu leben und gemeinsam für das Buch zu arbeiten vermöchten, sondern deshalb, weil die Organisationsgrundlagen und -grundformen aus einer Zeit stammen, wo die deutsche Buchproduktion im Jahre nur rund 15 000 Nummern umfaßte statt heute fast 35 000 und in jeder Hinsicht wesentlich weniger differenziert war. Es verlohnte sich jedenfalls, das Problem einmal von dieser Seite anzufassen. Die Differenzierung der Buchproduktion dürfte noch weiter gehen (verbunden mit entsprechender Spezialisierung vor allem im Verlag, aber auch im Sortiment), und hier scheinen mir die wahren Wurzeln für die Organisationsaufgaben der Zukunft im Buchhandel zu liegen.

Die schweizerische Papierfabrikation unter besonderer Berücksichtigung des Standortes. Von Gustav Adolf Frick, Dr. rer. pol. 116 Seiten. A.-G. Neuenschwander'sche Verlagsbuchhandlung. Paris-Weinfelden-Konstanz, 1923. Preis Fr. 6.—

Heft 14 der von Dr. M. R. Weyermann, Professor der Nationalökonomie an der Universität Bern, herausgegebenen, bei der A.-G. Neuenschwander'schen Verlagsbuchhandlung in Weinfelden (Schweiz) und Konstanz erscheinenden »Schweizer Industrie- und Handelsstudien«, einer wirtschaftswissenschaftlichen Sammlung, deren Arbeitsgebiet sich zwar auf die schweizerische Wirtschaft beschränkt, bringt eine Abhandlung von Dr. Gust. Adolf Frick, Zürich, über die »schweizerische Papierfabrikation unter besonderer Berücksichtigung des Standortes«, die auch auf allgemeines Interesse rechnen kann. Es ist immer nützlich, die Vorgänge im Ausland zu beobachten, namentlich wenn sie ein Nachbarland und eine den Buchhandel so nahe berührende Industrie betreffen. Bisher konnte man sich übrigens über die schweizerische Papierindustrie nur wenig unterrichten, denn eingehende Berichte darüber oder umfassende Arbeiten auf diesem Gebiete fehlten. Dem wird durch diejenige des Dr. Frick abgeholfen. Der geschichtliche Teil des höchst beachtenswerten Buches fesselt von vornherein unsere Aufmerksamkeit und macht uns mit den Anfängen der Papierindustrie in der Schweiz und ihrer Entwicklung bis zum 19. Jahrhundert bekannt. Während in Deutschland und Frankreich die Papiermacherei schon im 14. Jahrhundert einsetzte, finden sich in der Schweiz die ersten Papiermühlen in der Umgebung von Freiburg und von Basel erst um das Jahr 1440. Dann aber brachten Buchdruckerkunst und Reformation auch in der Schweiz der Papierfabrikation einen raschen und großen Aufschwung. Die folgenden Kapitel der Arbeit, die u. a. von der Bedeutung der schweizerischen Papierfabrikation auf dem Weltmarkt, vom Standort, Absatzgebiet usw., sowie von Handelspolitik und Exportmöglichkeiten handeln, sind nicht minder interessant. Was den Export betrifft, so leidet die Schweiz genau so unter ihrer hohen Valuta wie wir unter der niedrigen. Trotzdem hoffen, nach Dr. Frick, die schweizerischen Papierfabrikanten, daß ihre Industrie nach Wiederherstellung normaler Wirtschaftsverhältnisse in die Lage kommen wird, für Spezialartikel und Qualitätspapiere auch Exportindustrie zu werden.

E. R.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: **B** = Mitglied des B.-B. u. eines anerkannten Vereins. — * = Mitglied nur d. B.-B. — **F** = Fernsprecher. — **TL** = Telegrammadresse. — **K** = Bankkonto. — **P** = Postcheckkonto. — † = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — **B** = Börsenblatt. — **H** = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstages der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — **Dir.** = Direkte Mitteilung.

10.—15. September 1923.

Vorhergehende Liste 1923, Nr. 214.

A.-B. Nordiska Musikförlaget, Stockholm. Leipziger Komm. jetzt: Goldmar. [Dir.]
Barth, Alexander, Ulm (Donau), hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [B. 211.]
Bath, Georg, Berlin, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 90. Jahrgang.

Baumgart, Ernst, Hirschberg (Schles.), gibt 1./X. den Verkehr über Leipzig auf. [B. 214.]
Benfegger, R., Rosenheim, gibt 1./X. den Verkehr über Leipzig u. Stuttgart auf. [B. 215.]
Bernklaus, Joseph, Hofbuchhandlung, Leutkirch, hat den Verkehr über Leipzig u. Stuttgart aufgegeben. [B. 214.]
Bonner Bücherstube Inh.: J. Mündel, Bonn, Am Hof 9. Berl., Sort., Antiq. u. Kunsth. Prokur.: Otto Baumbach. Leipziger Komm.: Goldmar. [Dir.]
Bonner Universitätsbuchhandlung, Bonn, veränderte sich in Bonner Bücherstube Inh.: J. Mündel. [Dir.]
Bosch, Max, Stettin. Dem Arthur Köhler wurde Procura erteilt. [Dir.]
Buchholz's Buchh., Otto, (Ernst Ummen), Dörter, gibt 1./X. den Verkehr über Leipzig auf. [Dir.]
Buchkunst, Druck- und Verlags-Aktiengesellschaft, Bad Reichenhall. Dem Michael Gaischeg wurde Procura erteilt. [H. 13./IX. 1923.]
Evormals Bühler, S., fgl. bayer. Hofbuchhandlung, Georg Schmidt, Bad Reichenhall, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 215.]
Delbanco, S., Lüneburg. Waldemar Delbanco trat 1./I. 1923 als Teilhaber ein. [Dir.]
Dell, Wilhelm, Weinheim (Bergstraße), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
Deutscher Volksverlag G. m. b. H., Stuttgart, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
Der, Georg, München, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
Schlepp's Buch- u. Kunsthandlung, J. Inh. Romber & Germer, Freiburg (Breisgau), gibt 1./X. den Verkehr über Leipzig auf. [B. 211.]
Schneider's Buchh., Magnus, Traunstein, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 215.]
Evangelischer Verlag G. m. b. H., Heidelberg, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 216.]
Loessel's Buchh., S., Dresden, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 215.]
Frank, Paul, Inh. Paul Franke u. Rudolph Henkel, G. m. b. H., Berlin, gibt 1./X. den Verkehr über Leipzig auf. [B. 216.]
Frühling-Verlag, Hermannstadt (Rumän.), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
Gedike, Ernst, Drossen, veränderte sich in Ernst Gedike & Sohn. [Dir.]
Glasewald, Gustav, Buch- u. Papierhandlung, Köslin, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 216.]
Graveursche, J., Buchhandlung, Rudolf Wuttke, Reisse, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
Graveur's, J., Verlag, Rudolf Wuttke, Reisse, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
Gruber, Otto, Glauchau, Hofnung 70, Ecke Turnerstr. Buch-, Kunst- u. Musikh. Gegr. 23./VII. 1923. (Stadtgiro Glauchau; Gewerkebank Glauchau.) Leipziger Komm.: w. Streller. [Dir.]
Hinze, Robert, Reisse, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
Holzhausen, Adolf, Wien, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
Hay, Theodor, J. C. Riegersche Buchh., Cassel, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 212.]
Hefler'sche Buchh., Ferd., Cassel, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [B. 213.]
Hirsch, R. Friedrich, (Galerie Hirsch), Ludwigshafen (Rhein). Kunsth. Gegr. 1./X. 1918. (TL: 362. — TL: Galerie Hirsch. — U Darmstädter und Nationalbank, Ludwigshafen [Rhein]. — U 10 839.) Inh.: Konrad Friedrich Hirsch. Gef.-Prokur.: Julia Hirsch. Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]
Koch, Heinrich, Rechts. Der Mitinh. Franz Koch ist 10./IX. 1923 im 30. Lebensj. verstorben. [B. 216.]
König, Eduard, Buchhandlung, Brilon, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
Kreuer, Peter, G. m. b. H., Frankfurt (Main), hat den Verkehr über Stuttgart aufgegeben. [Dir.]
Krüger, J. G., Dorpat (Estland), hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
Krüger, Otto, Stendal, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
Kube, Rudolf, Inh. Dr. Hoffmann, Berlin, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
Landes-Verlag Paul Spenke, Berlin, hat den Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]

